

Da am Sonntag, 11. September 2022, für die meisten Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums die erste richtige Wahl anstand, nahmen sich fünf der sieben angetretenen Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters in Cottbus am Mittwoch, 07. September 2022, die Zeit, uns im Rahmen eines Wahlforums Anreize zu geben, sie zu wählen.

Die Kandidaten Sven Benken vom Bündnis Unser Cottbus und Lysann Kobbe, welche für die Basis angetreten war, konnten leider nicht erscheinen.

Doch auch so sollten genug politische Ansichten vertreten werden, um sich ein ausführliches Bild zu den Kandidaten machen zu können.

So gab es interessante Meinungen zu den wichtigen Themen des Strukturwandels in der Lausitz, der (fehlenden) Sicherheit in Cottbus, der Corona- Politik der Stadt und der Regierung, zur Bildung, zu dem in Cottbus bestehenden (Rechts-)Extremismus-Problem und etlichen anderen Schwerpunkten.

Während der Kandidat der AfD bei fast allen Themen die aktuelle Regierung als Ursache bestehender Probleme benannte und dabei überwiegend fehlendes Demokratieverständnis offenbarte, hatten die Kandidaten der demokratischen Parteien deutlich mehr Substantielles vorzuweisen und offenbarten mehr Wissen zu Sachthemen. Den von den Parteien SPD, CDU und FDP aufgestellten Kandidaten Schick, Bergner und Sicker ist an dieser Stelle vielleicht allein eine zu geringe inhaltliche Abgrenzung bei Ihren jeweiligen Statements zuzuschreiben.

Der fünfte Kandidat, Johann Staudinger, wiederum ließ nicht wirklich erkennen, warum er sich eigentlich überhaupt für das Amt des künftigen Oberbürgermeisters beworben hatte. Die allen Kandidaten gestellte Frage, was diese von Diversität halten würden, wies er zudem als Einziger mit dem Hinweis: „Ich verstehe die Frage nicht“ unbeantwortet zurück, und zeigte dadurch auch fehlende sprachliche Kompetenzen.

Zu guter Letzt möchte ich unbedingt betonen, für wie wichtig ich solche Veranstaltungen halte.

Aus Interviews vermag der Zuhörer vielleicht die Ansichten der Kandidaten schon heraushören, aber erst, wenn diese live mit Fragen und provokanten Thesen konfrontiert werden, lassen sich deren rhetorische Stärke, ihr tatsächlicher Informationsstand und vorhandene Weitsicht, aber auch Diplomatie herauslesen. Auch erinnern diese Debatten uns daran, warum es so wichtig ist, wählen zu gehen.

Daher vergesst nicht: Am 9. Oktober ist die alles entscheidende Wahl!

Die Stichwahl für den neuen Oberbürgermeister von Cottbus. Nehmt eure Nachbarn mit und geht wählen!

Jakob Bruchatz